

Carl von Ossietzky
**Universität
Oldenburg**

Centos
Oldenburg Center for Sustainability
Economics and Management



**Energetisches
Nachbarschaftsquartier
Fliegerhorst Oldenburg**

Lehrstuhl: Ökologische Ökonomie

ENaQ

Ökologische Ökonomie

ENaQ

Ziel

Entwicklung eines **klimafreundlichen Wohnquartiers** auf dem ehemaligen Militärgelände Fliegerhorst in Oldenburg, das eine Vorreiterrolle im Bereich der Smart Cities einnehmen soll

Konsortium

21 überwiegend regionale Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung

Ansatz

- **Reallaboransatz** verknüpft Beteiligungsverfahren und Wissenschaft
- Konzipierung, Durchführung und Evaluierung von **Beteiligungsverfahren** für unterschiedliche Bevölkerungs- und Stakeholdergruppen
- systematisch angelegte **Transferstrategie**, um Erfahrungen aus den Beteiligungsprozessen im Fliegerhorst Oldenburg auf andere Quartiere zu übertragen



Prof. Dr. Bernd Siebenhüner
Dr. Torsten Grothmann
Maren Wesselow

Arbeitsgebiete

- Ökologische Ökonomie
- Soziales Lernen und kollektive Lernprozesse
- Internationale Umweltpolitik
- Transdisziplinäre und partizipative Methoden
- Klimawandel und Biodiversität
- Nachhaltige Landnutzung und Stadtentwicklung
- Nachhaltigkeitsberichterstattung

Regelmäßige Lehrveranstaltungen

- International Sustainability Management
- Environmental and Sustainability Policies
- Betriebliche Umweltpolitik
- Ecological Economics
- International Environmental Governance
- Practical Projects in Sustainability Economics and Management
- Kolloquium für Bachelor-, Master- and PhD-Studierende

Ökologische Ökonomie

Der Oldenburger Fliegerhorst



Abbildung: Aufnahme des Fliegerhorst
Geländes vom 30.04.2019
Quelle: ENaQ Projekt

- ehemaliger **militärischer Flughafen** im Norden Oldenburgs
- 192 Hektar des Fliegerhorstes auf dem Gelände der Stadt OL (davon **ENaQ Projektgebiet: 3,9 Hektar**)
- das gesamte Gelände des Fliegerhorstes war/ ist eine **Kampfmittelverdachtsfläche**
- in dem neuen Stadtteil sollen ca. 1000 neue Wohneinheiten entstehen (davon **380 Wohneinheiten im ENaQ Projektgebiet**)
- außerdem sind **Kitas, Schulen** und ein **Gewerbegebiet** geplant

Ökologische Ökonomie

ENaQ



Abbildung Karte des ENaQ-Gebiets auf dem Fliegerhorst
Quelle: ENaQ Projekt



Abbildung: Zukunftsszenario
Quelle: Stadt Oldenburg, Jens Gehrcken

Zeitliche Entwicklung

- **2015** Start des Partizipationsprozesses zur Entwicklung des Fliegerhorstes
- **2018** ENaQ Projektstart
- **2021** Baubeginn im ENaQ Projektgebiet (verzögert durch die Corona-Pandemie)
- **2023** voraussichtliches Projektende ENaQ

Ökologische Ökonomie

ENaQ

Projektaufbau

1. Physische Infrastruktur

- umfasst Bereiche Strom, Wärme und Mobilität
- mit Hilfe eines integrativen Versorgungsnetzes soll eine **größtmögliche energetische Effizienz** erreicht werden
- Energie soll mehrheitlich **lokal erzeugt** werden

2. Partizipation/ Ko-Kreation

- **Einbindung der Oldenburger Bürger:innen**, um in der Planung und Umsetzung des klimafreundlichen Wohnquartiers ihren Bedürfnissen, Wünschen und Interessen zu entsprechen
- Entwicklung, Durchführung und Weiterentwicklung **innovativer Beteiligungsmethoden**

3. Digitale Plattform

- ermöglicht ein **intelligentes Last- und Beschaffungs-management** für Energieerzeuger und –verbraucher
- Anwohner:innen können sich über ein **Community-Portal** bei der Gestaltung der Energieversorgung miteinbringen

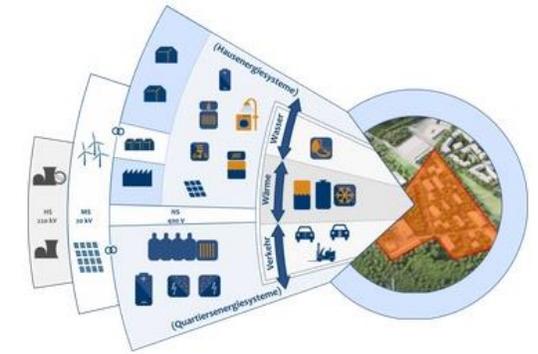


Abbildung: Die drei Säulen des ENaQ-Projektes
Quelle: ENaQ Projekt